

II.20

Altes Testament

Unterwegs mit Abraham – ein Lapbook zur Abrahamgeschichte gestalten

Eva Erlinghagen



© RAABE 2021

© Martin Harvey / The Image Bank

In dieser Unterrichtseinheit hören und betrachten die Schülerinnen und Schüler Szenen aus der Abrahamgeschichte anhand von Erzähltexten und einem sich entwickelnden Bodenbild. Sie erfahren, was es bedeutet, gesegnet zu werden und selbst ein „Segen“ zu sein, und gestalten sukzessive ein Lapbook mit kreativen Elementen zur Geschichte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 und 2
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Deuten der biblischen Geschichte von Abraham; Begreifen, was es heißt, aufzubrechen und unterwegs zu sein; Transfer auf den eigenen Alltag; Empathie entwickeln; kreative Umsetzung des Gelernten
Thematische Bereiche:	Altes Testament, Abraham und Sara
Medien:	Vorlesetexte, Mal- und Bastelvorlagen, Anleitungen
Zusatzmaterial:	Farbseiten (M 6 und M 12)

Sätze für das Lapbook

M 4

Aufgaben



1. Schneide den jeweils passenden Satz zur Geschichte aus.



2. Klebe ihn links oder rechts neben das Element in dein Lapbook.

1) Abraham und Sara leben als Nomaden in der Wüste bei Haran.

2) Gott sagt Abraham, dass er seine Heimat verlassen soll.

3) Abraham und Sara machen sich auf den weiten Weg durch die Wüste.

4) Sie erreichen das fruchtbare Land Kanaan.

5) Gott verspricht Abraham so viele Nachkommen wie Sterne am Himmel.

6) Abraham und Sara bekommen ihren Sohn Isaak.

M 8 Die Geschichte von Abraham und Sara

Teil 4

Es dauert nicht lang, da hört Abraham wieder die Stimme Gottes: „Abraham, schau dir das Land deiner Nachkommen an. Siehst du den Sand? Kannst du die Körner zählen?“ „Nein, mein Gott, das kann ich nicht“, antwortet Abraham, „es sind viel zu viele.“ Da spricht Gott: „So viele Nachkommen werdet ihr haben. Ich will euch segnen.“

Viele Jahre vergehen und Abraham nimmt oft den Sand in die Hand und denkt dabei an Gottes Versprechen. Immer wieder fragt er sich: „Sara und ich sind alt. Wie sollen wir noch Kinder bekommen?“ Eines Nachts hört Abraham abermals die Stimme Gottes: „Abraham, sieh zu den Sternen. Kannst du sie zählen?“ „Nein, mein Gott“, antwortet Abraham, „das kann ich nicht.“ „So viele Nachkommen werdet ihr haben. Ich will euch segnen“, sagt Gott. Abraham nickt: „Ich glaube dir.“




Teil 5

An einem Tag in demselben Jahr sitzt Abraham im Schatten einer Palme. Plötzlich sieht er in der Ferne Wanderer. Er ruft seiner Frau zu: „Sara, es kommen Gäste. Wir brauchen etwas Kühles zu trinken und etwas Gutes zu essen.“ Als die Gäste gegessen haben, hört Sara, wie die Fremden zu Abraham sagen. „Nächstes Jahr um diese Zeit kommen wir wieder. Und dann wird deine Frau Sara ein Kind geboren haben.“ Bevor Abraham etwas erwidern kann, hören sie aus dem Zelt leises Lachen. „Warum lacht deine Frau?“, fragen die Gäste. „Weiß sie denn nicht, dass bei Gott alle Dinge möglich sind?“ Als die Männer gehen, sieht Abraham ihnen noch lange nach.

Als das Jahr vorüber ist, erinnern sich Abraham und Sara an die drei Gäste. Denn Sara bringt tatsächlich ein Kind zur Welt. Es ist ein Junge. Die Eltern lachen vor Freude. „Wir wollen ihn Isaak nennen“, sagt Abraham, „das heißt: Sohn des Lachens.“

M 12 Gottes Segen – Element 5 für das Lapbook

Aufgaben

-  1. Male das Bild aus und male den endlosen Himmel mit vielen Sternen über Abraham.
-  2. Schneide das Bild aus und klebe es in dein Lapbook.
-  3. Klebe Satz 5 neben das Bild in dein Lapbook.

